

7. Sitzung des Verwaltungsrates der Anstalt des öffentlichen Rechts

Gremien: Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: 02.02.2016

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Top 1. Bestätigung der Niederschrift

- Keine Anmerkungen

Top 2. Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen

Top 3. Ermittlung und Bewertung von Überflutungsrisiken in der Ortslage Adendorf

- Herr Dr. Keding stellte das Gutachten zu den Überflutungsrisiken vor.

- Gefährdungsanalyse: 5 – 20-jährigen Regenereignissen sind unproblematisch. Bei 100-jährigen Regenereignissen gibt es zwei Scherpunkte, bei denen es in der Vergangenheit immer wieder zu Überflutungen gekommen ist.

- Kastanienweg, hier besteht ein mäßiges Risiko

- Bachstr. Hier besteht ein hohes Risiko der Überflutung

- Maßnahmen: Als wichtigste Maßnahme wurde die Beseitigung von Fremdwasser aus den Außengebieten genannt. Fremdwasser soll zukünftig nicht die Kanalisation belasten und soll möglichst in vorhandene Gewässer abgeleitet werden. Weiter werden die Notwasserwege über eine vertiefende Prüfung der Digitalen Gelände Model überprüft. Bisherige Maßnahmen haben bereits zur Entlastung der Bachstraße geführt.

- Herr Löllgen schlug vor bei dem geplanten Neubaugebiet auf den Grundstücken Regenwasserzisternen vorzusehen. Herr Dr. Keding hielt dies nicht für eine zuverlässige Lösung für überlastete Kanäle, da im Zweifel die Zisternen voll sind, wenn es über längere Zeit geregnet hat. Ökologisch seien dies Zisternen in jedem Fall sinnvoll.

Top 4. Vorstellung Entwässerungsplanung „Scheeßberg“ Adendorf

- Herr Dipl. Ing. Wohlleben stellte die Planung vor. Es wird ein Trennsystem erstellt. Da das Gelände ansteigt ist es erforderlich für das Schmutzwasser eine Pumpenanlage einzubauen. Dies ist Stand der Technik. Das Regenwasser wird in ein Regenwasserrückhaltebecken eingeleitet. Dies wurde mit 300 m³ deutlich größer demissioniert als bei anderen Baugebieten. Bis zum Notüberlauf könne weitere 200 m³ aufgenommen werden.

Top 5. Regelungen zur Überprüfung privater Entwässerungsanlagen im Gemeindegebiet

- Herr Strehl informierte über die aktuelle Gesetzeslage. Es besteht zwar die Freiwilligkeit zur Umsetzung, gleichwohl hat der Grundstückseigentümer die Pflicht seine Entwässerungsanlage, im Rahmen der vorgegebenen Fristen, überprüfen zu lassen.

- Die Verwaltung wird die Grundstückseigentümer informieren und auch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Top 6: Vorstellung durchgeführter Maßnahmen am Mehlemer Bach

- Herr Strehl berichtete, dass in der Zeit von 2012-2015 9 Hochwasserschutzmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 640.000,00 € umgesetzt wurden.

- Es wurden Gewässeraufweitungen und Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Standorte waren: Oberbachelm Werthovener Weg, Oberbachelm-Niederbachelm Am Dächelsberg, Niederbachelm Konrad-Adenauer-Str. (alt), Austr. Hier wurde ein Flutbecken angelegt. Die Flora und Fauna haben sich in diesem Bereich deutlich verbessert, Niederbachelm Bondorfstr., Friedhof, ehemaliger Spielplatz „In der Held“ wurde zu einem Renaturierungsraum umgebaut. Niederbachelm „Am Hang“ und an der Gemeindegrenze, hier wurde eine Flutmulde angelegt.

- Stärkere Regenfälle haben bereits gezeigt, dass die Maßnahmen ihren Zweck erfüllen.

Top 7. Bericht des Vorstands

- Herr Strehl erläuterte die einzelnen Punkte.

- In Villip ist nach Karneval eine weitere Infoveranstaltung für die Bürger vorgesehen.